Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **24 (1937)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

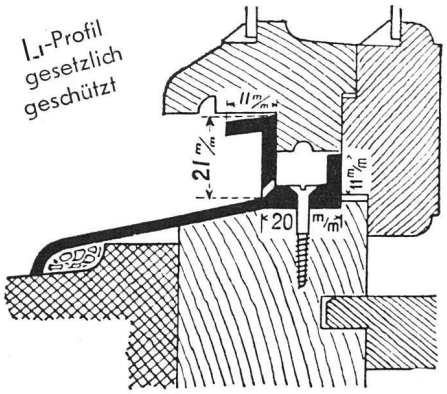
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Eiserne Wetterschenkel

erhöhen die Solidität, Dauerhaftigkeit und Schliessfähigkeit aufs vollkommenste. Bester Schutz gegen eindringenden Regen und Zugluft. Sie verziehen sich nicht. Viel einfachere Montage. **6 cm mehr Scheibenlicht.** Nicht teurer als hölzerne Wetterschenkel! Mit Menning grundiert oder in feuerverzinkter Ausführung.

Beachten Sie Seite 208 im Schweizerischen Baukatalog 1937.

U. Schärer's Söhne, Münsingen (Bern)
Baubeschlägefabrik Telephon 81.037

Für das Flachdach

beziehen Sie Teerdachpappe, teerfreie Dachpappe „Beccoid", Asphaltisolierplatte „Beccoplast" mit Juteeinlage, Klebemassen durch

Beck & Cie., Pieterlen

Fachmännische Beratung

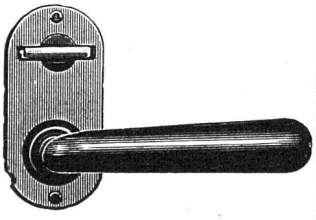
Techn. Photographie

Bauten
Räume
Maschinen
Gemälde

H. WOLF-BENDER's Erben ZÜRICH 1
Telefon 35.274 Kappelergasse 16

Max Ulrich, Zürich

Niederdorfstrasse 20
Telephon 24.300



Baubeschläge
Amerikanische Schlösser und Türschliesser

GÄRTEN

Projekte - Ausführung - Bepflanzung
Grosse Kulturen in allen **Baumschulartikeln**
Schönste und neueste Rosen
Hecken-, Böschungs-, seltene u. neue **Gehölze**
Blütenstauden,
Polster-, Felsen- und Mauerpflanzen
Dahlien
Verlangen Sie Kataloge und Prospekte!

ALBERT HOFFMANN, Gartenbau
Unter-Engstringen bei Zürich Tel. 917.151

Jurassische Steinbrüche A.-G. LAUFEN (JURA)

Steinhauerarbeiten in Ia. Laufener Kalkstein
anderen Steinsorten in- und ausländischer Herkunft • Verkleidungsplatten
für Innen- und Aussenarbeiten • Lieferung von Rohblöcken
Übernahme von Steinhauerreparaturen

Brandversuche an Holzbauten

Durchgeführt von der «Lignum» unter Mitwirkung der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe in Zürich. Verfasst von Jac. Seger, Zimmermeister, Zürich. Broschüre 14,9/21 cm, 102 Seiten, 97 Abbildungen. Kart. Fr. 5.—.

Vedag-Buch 1937

Wie alljährlich sei auf diese von den vereinigten Dachpappen-Fabriken A.-G., Berlin, herausgegebene, in der Schweiz von der Dachpappen-Fabrik und den chemisch-technischen Werken Muttenz (vorm C. F. Weber A.-G.) versandte wissenschaftliche Reklamepublikation aufmerksam gemacht. Sie ist in ihrer Art vorbildlich und steht nunmehr im 10. Jahrgang. Zahlreiche Abbildungen und Konstruktionsdetails.

Linoleum Giubiasco

Auch diese Firma verdient nicht nur hinsichtlich ihrer allgemein bekannten Produkte, sondern ebenso hinsichtlich der Gediegenheit ihrer Propaganda erwähnt zu werden. Die «Mitteilungen» der Linoleum A.-G. Giubiasco bringen regelmässig die Abbildungen ausgeführter Bauten und ihrer Innenräume, soweit diese Linoleum verwenden. Heft 16, 1937 bringt Bilder vom Völkerbundsgebäude und vom internationalen Arbeitsamt in Genf, von den kantonalen Verwaltungsgebäuden und vom Amtshaus V in Zürich, sowie von zahlreichen schweizerischen Einfamilien-Häusern und Siedlungen.

Der Rena-Hohlkehlsockel

Neuzeitlicher Innenausbau und hygienische Ausstattung sind untrennbare Begriffe geworden. Dazu gehört der Inlaid mit seinen keimfeindlichen Eigenschaften als fugenloser Bodenbelag. Wo höchste Anforderungen gestellt werden, wird die Abschlussfuge des Bodens aus der horizontalen Fläche an die Wand gerückt; es entsteht die Inlaid-Hohlkehle. Ihre Ausführung war bisher mit mannigfachen Schwierigkeiten verbunden. Die üblichen Kehlenunterlagen in Pflaster und Holz hatten stets gewisse Nachteile, und als Abschluss des Bodenbelages war eine spezielle Leiste und nachträgliche Dübelarbeit nötig. Dies alles bedingte mindestens 3—4 Arbeitsgänge mit all ihrem Zeitverlust.

Mit dem RENA-Hohlkehlsockel ist dem Baufachmann ein neues Hilfsmittel gegeben, das alle bisherigen Schwierigkeiten auszuschalten vermag.

Neuanlagen, Änderungen, Reparaturen

INGENIEUR JOS. Rothmayr
ZENTRALHEIZUNGEN · SANITÄRE ANLAGEN
ZÜRICH Gessnerallee 40 Tel. 57.633

BÜRKLI der bewährte zuverlässige Reisebegleiter

TRAVERS
HOCHDRUCK-STAMPF-ASPHALT-PLATTEN
das beste Material für stark beanspruchte Fabrikböden
BAUBEDARF ZÜRICH AG.
ZÜRICH

Ein Zwerg im Aussehen, ein Riese in der Leistung ist der neue
„Cumulus" 8-Liter-Schnellheizboiler
liefert täglich ca. 200 Liter 90grädiges heisses Wasser
FR. SAUTER A.G., BASEL
Verlangen Sie unseren Katalog!